

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1845**

94 (25.11.1845)



# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter  
**Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.**

Nro. 94.

Dienstag, den 25. November

1845.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

[832] Nro. 25,015. Die Bürgermeisterämter des diesseitigen Bezirks werden angewiesen, die Bürgerschaft zu versammeln, und sie aufzufordern alle Obstäube, Zierbäume und Gesträuche in Gärten, Weinbergen, Feldern und Wiesen bis zum 1. Februar k. J. von Raubennestern zu reinigen und diese zu vertilgen.

Vor dem 15. Jänner k. J. ist diese Aufforderung zu wiederholen, und am 20. Febr. k. J. ein Auszug aus der Strafliste hieher einzusenden, oder die Anzeige zu machen, daß keine Veranlassung zu Strafen gegeben worden sei.

Wiesloch, den 12. Nov. 1845.

Großherzogliches Bezirksamt.

Bl e i b i m h a u s.

### A u f f o r d e r u n g.

[836] Nro. 20,236. Maurermeister Christoph Banzhaf von Neckarbischofsheim hat sich am 24. Mai l. J. mit Zurücklassung seiner Familie von Hause entfernt, und wird derselbe nunmehr aufgefördert, sich binnen 3 Monaten dahier zu stellen; widrigenfalls derselbe nach den bestehenden Landesgesetzen bestraft würde.

Neckarbischofsheim, den 12. Nov. 1845.

Großh. Bezirksamt.

B e n i t z.

S t r a u b.

[835] Nro. 19,444. Da Waldhüter Balthasar Müller von Neckarbischofsheim der öffentlichen Vorladung vom 26. Mai l. J., No. 9654, zufolge sich nicht sistirt hat, ergeht:

U r t h e i l.

Un Untersuchungsfachen

gegen  
Waldhüter Balthasar Müller von Neckarbischofsheim wegen eigenmächtiger Auswanderung, wird zu Recht erkannt:

„Waldhüter Balthasar Müller von Neckarbischofsheim wird des Dreißbürgerrechts allda für verlustig erklärt unter Vorbehalt weiterer Strafe im Betretungsfalle.“

B. R. W.

Dieses Urtheil wird hiemit an Verkündungsstatt veröffentlicht.

Neckarbischofsheim, den 8. Nov. 1845.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i t z.

vdt. Straub, s. J.

[834] Nro. 19,920. Der in Amerika sich befindliche Wilhelm Holdermann von Siegelbach ist Willens sich daselbst häuslich niederzulassen, und hat um Entlassung aus dem diesseitigen Unterthanenverbande, und Verabfolgung seines Vermögens nachgesucht.

Es wird daher Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Donnerstag den 4. Dezbr. l. J.,

früh 8 Uhr,

dahier anberaumt, und dessen Gläubiger zur Anmeldung ihrer Forderungen mit dem Anfügen hiezu vorgeladen, daß man ihnen später von hier aus nicht mehr dazu verhelfen könnte.

Neckarbischofsheim, den 15. November 1845.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i t z.

S t r a u b.

[833] Nro. 20,018. Für den taubstummen Christoph Dengel von Ersenbach wurde Valentin Seel von da als Rechtsbeistand bestellt, ohne dessen Bewilligung Ersterer keine der im A. N. S. 499 genannten Geschäfte rechtsültig vornehmen darf.

Was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Neckarbischofsheim, den 11. Nov. 1845.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i t z.

vdt. Straub.

[829] Nro. 19,648. Der im Jahre 1836 nach Amerika ausgewanderte Karl Hopyler v. Waibstadt hat um Entlassung aus dem diesseitigen Staats- und Unterthanenverbande, und Ausfolgung seines Vermögens nachgesucht.

Es wird daher Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Donnerstag den 4. Dezember l. J., Vormittags

8 Uhr,

anher angeordnet, und alle Gläubiger desselben mit dem Anfügen vorgeladen, daß wenn sie in dieser Tagfahrt ihre Forderungen nicht anmelden, man ihnen später von hier aus nicht mehr dazu verhelfen können.

Neckarbischofsheim, 12. November 1845.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i t z.

S t r a u b.

### A n k ü n d i g u n g.

[830] Sinsheim. Den Georg Mint'schen



Eheleuten und der Conrad Schwind Wtb. wer den im Wege des Gerichtszugriffs auf

Schätzungswerth.

Dienstag den 25. ds, Nachmittags 3 Uhr,

folgende Liegenschaften in hiesigem Gemeindehause öffentlich versteigert, und bei Erreichung des Schätzungswerths zugeschlagen:

1. Ein 3stöckiges Wohnhaus und Scheuer unter einem Dache in der äußern Vorstadt, einseits Ludwig Strüdradt, anders. Christ Kramer 1490 fl. Flur Hoffenheim.

2. 1 Brtl. alten oder 1 Brtl. 4 3/10 Ruth. neu Maas in den Kaprisaugärten, einseits Comerz. Rath Wackers Erben, anders. die Waidbach 120 fl.

3. 34 3/4 Ruthen alten oder 91 Ruth. neu Maas im Dries, beiderseits Jac. Sittlers Erben 45 fl. Flur Steinsberg.

4. 1 Brtl. 10 Ruth. alten oder 1 Viertel 31 Ruth. neu Maas am Weilerer Weg, einf. Carl Hambile, anders. Peter Würzinger 130 fl. Flur Waidstadt.

5. 1 Brtl. 30 Ruth. alten oder 1 Viertel 23 1/10 Ruthen neu Maas im Reutter, es. Stiftshof, anders. die Anstößer 150 fl.

6. 1 Brtl. 18 Ruthen alten oder 1 Brtl. 52 Ruth. neu Maas bei den äußern Hängbäumen, einf. selbst, anders. Karl Franz Kömele 80 fl.

7. 2 Brtl. alten oder 2 Brtl. 9 1/10 Ruth. neu Maas bei den äußern Hängbäumen, einf. selbst, anders. Friedrich Grau 130 fl. Wiesen.

8. 30 Ruth. alten oder 78 1/10 Ruth. neu Maas in der breiten Seite, einf. Gustav Hauser, anders. Karl Gran 105 fl.

9. 35 Ruth. alten oder 91 1/10 Ruth. neu Maas im Rittersbruch, einseits Gebrüder Ziegler, anders. das Stiftsgut. 105 fl.

10. 20 Ruth. alten oder 47 1/10 Ruth. neu Maas zwischen Bächen, einf. Gg. Laubinger, anders. Carl Grau 70 fl. Weinberg.

11. 18 Ruthen alten oder 47 1/10 Ruth. neu Maas im Reutter, einf. Joh. Winkemers Erben, anders. selbst 40 fl.

12. 18 Ruth. alten oder 47 1/10 Ruth. neu Maas im Reutter, einf. selbst, anders. Anton Haag 40 fl.

Gartenland.

13. 5 1/2 Ruth. alten oder 14 1/10 Ruth. neu Maas in der Holzau, einf. Kaufmüller, anders. Johann Wörschel 30 fl. Dieses bringt man zur öffentlichen Kenntniss. Einsheim, den 22. Oktober 1845. Das Bürgermeisteramt.

A. A. Frank. Besch.

[837] Epsenbach, Amt Neckarbischofsheim.

In S. des Simon Hirsch von Reidenstein, Kläger, und Apotheker Brunner in Neckargemünd, Kläger, gegen Gabriel Klemens Wittich in Epsenbach.

Werden die Liegenschaften der Gabriel Klemens Wtb. auf den 11. Dezember 1845, Mittags 1 Uhr, öffentlich versteigert.

Epsenbach, den 21. Novbr. 1845. Der Bürgermeister. Dengel.

[838] Epsenbach, Amt Neckarbischofsheim.

In S. des Simon Hirsch von Reidenstein, Kläger, gegen Friedrich Schmitt in Epsenbach, Beklagter.

Werden die Liegenschaften des Friedrich Schmitt auf den 11. Dezbr. 1845, Mittags 1 Uhr, öffentlich versteigert.

Epsenbach, den 21. Nov. 1845. Der Bürgermeister. Dengel.

Versteigerung.

[827] Nro. 262. Rappenu. Auf obervormundschaftliche Ermächtigung vom 8. April 1845, Nro. 6710, werden dem minderjährigen Jakob Rothenhöfer von hier

3 Brtl. 56 1/10 Ruth. Ackerland in verschiedenen Lagen im Lar zu 240 fl.

Mittwoch den 10. Dezember d. J., Mittags 12 Uhr, auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert.

Rappenu, den 15. Novbr. 1845. Das Bürgermeisteramt. Reichardt. vdt. Megger, Rathschbr.

